

# C O N C E R T

im Saale des Gewandhauses,

gegeben von

**Herrn Louis Maurer,**

Königl. Grossbritannienisch-Hannöverschen Concertmeister,

Sonnabend, den 19ten September 1829.

\*\*\*\*\*

## *Erster Theil.*

*Ouverture* zu der Oper: der Templer und die Jüdin, von  
H. Marschner. (neu.)

*Sehnsucht.* Gedicht von Schiller, Musik v. A. Romberg, ge-  
sungen von Demois. Henr. Grabau.

*Concert für die Violine*, comp. u. vorgetr. vom Concertgeber.

*Duett*, aus *Zemire und Azor* von Spohr, gesungen von Dem.  
Grabau und Herrn Mantius.

## *Zweiter Theil.*

*Scene und Arie*, aus der Oper: der Templer und die Jüdin,  
von H. Marschner, gesungen vom Königl. Hofsänger  
Herrn Hammermeister.

*Variationen* von L. Maurer, für zwei Violinen mit Begl. des  
Orchesters, gespielt vom Concertgeber und seinem zeh-  
njährigen Sohne.

*Adelaide*, von Beethoven, gesungen von Herrn Mantius.

*Concertante für 4 Violinen*, mit Begl. des Orchesters, von  
L. Maurer, gespielt vom Herrn Concertmeister Matthäi,  
Herrn Lange, Herrn Klengel und dem Concertgeber.

*Einlass-Billets zu 16 Groschen sind in der Musikhandlung des Herrn  
Peters, bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter und am Eingange des  
Saals zu bekommen.*

Anfang um halb 7 Uhr.

Aut. II 4 34, 1